
MEDIENMITTEILUNG

Ein harter Kampf der Bündner Schützen

Am kommenden Samstag messen sich die Bündner Schützen auf dem Rossboden in Chur. Dort bestreiten sie in Gruppen eines der wichtigsten Schiessanlässe des Jahres. Wer nämlich den Final der Gruppenmeisterschaften gewinnt, ist gleichzeitig Bündner Meister und qualifiziert sich für die schweizerischen Gruppenmeisterschaften. Es dürfte spannend werden.

Es wird der Tag der besten Bündner Gewehrschützen auf 300 Meter. Wer am Samstag am Final schießen darf, musste sich zuvor durch zwei Runden kämpfen. Daraus ergaben sich nun interessante Qualifikationen. Die Favoriten sind die Gruppen aus Felsberg (im Feld A) und aus Bregaglia (im Feld D).

Die Gruppen treten am Samstag in zwei Feldern an. Feld A (Sportwaffen) und Feld D (Armeewaffen). Im Feld A dominieren ganz klar die Schützen aus Haldenstein. Sie treten mit drei Gruppen in den Final. Die Churer sind ihnen aber auf den Fersen. Sie sind mit zwei Gruppen vertreten. Zu schlagen gilt es Felsberg. Dessen Schützen habe in den Vorrunden ein ausgezeichnetes Resultat geschossen.

Von den letztjährigen Finalisten fehlen die Società Tiratori Poschiavo, die Albula-Sportschützen und der SV Tamins. Bei ihnen hat es nicht mehr für die Qualifikation gereicht. Hingegen neu dabei sind: Davos Schiess-Sport, der SV Zizers-Untervaz und die Uniun da tiradurs Serun-Tujetsch.

Im Feld D heisst der Favorit Società tiratori Bregaglia. Letztes Jahr waren sie noch das Schlusslicht der Qualifikationsliste. Heuer stehen sie an der Spitze. Nach dem sie im Final 2014 den Sieg eingefahren haben, stehen sie nun unter Druck. Die Gruppen aus Sent, Castrisch, Tomils sind ihnen dicht auf den Fersen. Letztere haben sich sogar mit zwei Gruppen für den Final qualifiziert.

In diesem Feld sind in diesem Jahr etwas überraschend gleich neun neue Gruppen anzutreffen. Es sind die Versam SG Signina, der SV Malans, Degen Uniun da tir Rofna, die Stadtschützen Chur, Davos Schiess-Sport, Schiesssport Rheinau Thuis, Duvin Societad da tir, der SV Malix und der SSV Igis-Landquart.

Folgende Gruppen konnten sich heuer nicht mehr qualifizieren: der letztjährige Vierte im Final, der SV Samnaun, sowie die SV Albula-Sportschützen, Uniun da tiradors Sotgôt, FS Grütli Chur und die FSG Maladers. Es dürfte also auch hier äusserst spannend werden.

Neben den Gewehrschützen treten auch die Pistolenschützen an. Sie messen sich in den Distanzen 25 und 50 Meter. Der Sieger hier qualifiziert sich aber nicht automatisch für die schweizerischen Gruppenmeisterschaften. Diese Qualifikation wird bei den Pistolenschützen in einem anderen Modus ausgetragen.

Wer am Samstag, dem 30. Mai den Schützen über die Schultern schauen möchte, kann dies ab 9:00 Uhr tun. Ab dann wird auf dem Rossboden in Chur gekämpft. Am Vormittag schießen die Gruppen aus Feld D, am Nachmittag sind die Schützen aus Feld A dran. Der Anlass wird von Graubünden Sport und Swisslos unterstützt.

Alle Informationen unter <http://www.kbsv.ch>